

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## P f a r r e M a r b a c h

gelangt, die ebenfalls unter dem Patronate der Propstei stand, und ihr einverleibt wurde. Diese Pfarre zum heiligen Jacob, nach dem Apostel benannt, zu dessen Ehren die Kirche geweiht worden ist, kann ihr Alter durch seine Urkunden beweisen, eben so wenig, wie sie zur Filiale Ehen kam \*). Ihre Lage, die Bevölkerung der Umgegend, das Alter der Pfarrorte, das ritterliche Geschlecht, das hier urkundlich im zwölften Jahrhunderte Herr war, lassen ein hohes Alter vermuthen, wenn gleich die erste bekannte Präsentation eines Pfarrers für Marbach vom Jahre 1536 ist \*\*). Nach dem Ableben Wolfgang's Sailer, machte die Propstei Zwettl zum ersten Mahle von ihren Rechten Gebrauch, einen Pfarrer, oder vielmehr Pfarr-Vicar: nach Marbach zu setzen. Propst Johann, Dechant Johann, der Senior Matzthäus und das ganze Capitel präsentiren dem Bischofe zu Passau den Jacob Nabser. Er versah die Pfarre nicht allein, sondern hatte einen Cooperator, vermutlich wegen der Filiale Ehen. 1544 war aber nur der Pfarrer Georg Weitenhofer allein hier, der jährlich dem Propstei acht Pfund Pfennige darreichen muß. Er beklagt sich, daß schon vor sechs Jahren, der Wasserburger der Pfarre einen Zehent entzogen habe, und daß sein Pfarrhof schlecht sey \*\*\*). Von Gerans, welcher Ort nun ganz unbekannt ist, meldet er, daß diese „Capelle“ nur eine Sammlung habe. Ob diese Pfarre ganz der Leitung eines katholischen Priesters, in der Zeit des hier allgemein verbreiteten Protestantismus, entzogen worden, ob auch hier ein lutherischer Pastor gewesen sey, ist nicht gewiß, doch wahrscheinlich, denn noch 1652 wollen Viele nicht beichten \*\*\*\*). Das älteste Taufbuch fängt 1687 an. Ehen wird

\*) Siehe die Pfarre Ehen

\*\*) Archiv des Decanates Gerungs.

\*\*\*) Kloster Rath-Archiv.

\*\*\*\*) Archiv zu Altenburg.